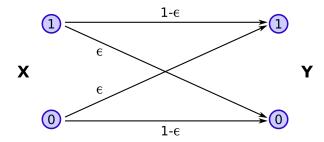
## Dr. Jürg M. Stettbacher

Neugutstrasse 54 CH-8600 Dübendorf

Telefon: +41 43 299 57 23 Email: dsp@stettbacher.ch

## Übung

## Kanalcodierung



Gegeben sei der dargestellte BSC (Binary Symmetric Channel) mit den binären Zufallsvariabel X am Eingang und Y am Ausgang. Die Zufallsvariable X erzeugt die beiden Ereignisse  $x_0 = 0$  und  $x_1 = 1$ , die Zufallsvariable Y verfügt über die möglichen Ereignisse  $y_0 = 0$  und  $y_1 = 1$ . Ausserdem sei die BER (Bit Error Rate)  $\epsilon = 0.02$  und die Wahrscheinlichkeit  $P(x_0) = 0.25$  am Eingang.

- 1. Wie gross sind die vier bedingten Wahrscheinlichkeiten  $P\left(y_n|x_m\right)$  mit  $n,m\in\{0,1\}$ ?
- 2. Wie gross sind die Wahrscheinlichkeiten  $P(y_0)$  und  $P(y_1)$  am Ausgang?
- 3. Wie gross ist die Entropie H(X,Y)? Was sagt diese Grösse aus?
- 4. Wie gross ist die Entropie H(Y|X)? Was sagt diese Grösse aus? "Fehlerentropie"
- 5. Berechnen Sie die gemeinsame Information I(X;Y). Was sagt diese Grösse aus?
- 6. Bestimmen Sie die Kanalkapazität  $C_{BSC}$  unter Verwendung der binären Entropiefunktion  $H_b\left(\epsilon\right)$ .
- 7. Wieviele Nutzbits (informationstragende Bits) dürfen grundsätzlich in ein Codewort mit Länge L = 100 Bit verpackt werden, damit die Fehlerwahrscheinlichkeit mit FEC (Forward Error Correction) bei der Übertragung über den BSC minimal werden kann?

## Tipps:

• Verbundentropie:

$$H\left(X,Y\right) = \sum_{n,m=0}^{1} P\left(x_{n},y_{m}\right) \cdot \log_{2} \frac{1}{P\left(x_{n},y_{m}\right)}$$

• Bedingte Wahrscheinlichkeit:

$$P(x_n|y_m) = \frac{P(x_n, y_m)}{P(y_m)}$$

• Bedingte Entropie:

$$H\left( X|Y\right) =H\left( X,Y\right) -H\left( Y\right)$$

$$H(Y|X) = H(X,Y) - H(X)$$

Hb(E) = E \* log 1/E + (1-E)\*log2(1/1-E)

C'BSC = 1 - Hb(E)